

26. August 2003

NÖ Baustellen werden vor Schulbeginn entschärft

Pröll: Niederösterreich hat optimales Baustellenmanagement

In der kommenden Woche beginnt in Ostösterreich wieder die Schule. Rechtzeitig vor Schulbeginn werden auf Grund des zu erwartenden Urlauber-Rückreiseverkehrs die Baustellen auf den niederösterreichischen Autobahnen entschärft. So werden die Gegenverkehrsbereiche auf den Hauptverkehrsrouten A1 Westautobahn und A 2 Südautobahn aufgehoben. „Wir haben in Niederösterreich ein funktionierendes Baustellenmanagement. Kürzere Bauzeiten und damit weniger Behinderungen bringen mehr Sicherheit“, nennt Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll die Ziele der niederösterreichischen Verkehrspolitik.

Am vergangenen Wochenende wurde der acht Kilometer lange Gegenverkehr zwischen Amstetten und Oed beseitigt und der Verkehr auf die neue Fahrbahn umgelegt. Auch der Gegenverkehr beim Talübergang Gschaid bei Pressbaum wurde bereits abgebaut. Die Arbeiten am nahegelegenen Talübergang Steinhäusl gehen schneller voran als erwartet, so dass auch diese Gegenverkehrsführung bereits am 8. September aufgehoben werden kann. Der Gegenverkehr St. Pölten – Loosdorf ist schon seit zwei Wochen aufgelassen. Die restlichen Arbeiten werden noch vor dem kommenden Wochenende abgeschlossen, so dass weitere zehn Kilometer dreispurig zur Verfügung stehen.

Seit dem ersten Ferienwochenende wird an der Verbreiterung zwischen St. Valentin und der oberösterreichischen Landesgrenze gearbeitet. Hier wird die A 1 auf einer Länge von fünf Kilometern der Pannestreifen hinzugebaut, Brücken verbreitert und der Lärmschutz ausgebaut. Ein Gegenverkehr wird nicht eingerichtet, die Fahrspur Richtung Wien ist nach links verschwenkt. Diese Arbeiten dauern bis Oktober.

Nach Ende der heurigen Bausaison ist die A 1 zwischen Linz und Amstetten West und zwischen Pöchlarn und St. Pölten auf einer Länge von 90 Kilometern Richtung Wien durchgehend dreispurig befahrbar. Im nächsten Jahr werden weitere 25 Kilometer der Westautobahn generalerneuert und dreispurig ausgebaut.

Mit Hochdruck wird auch auf der A 2 Südautobahn zwischen Guntramsdorf und Mödling gearbeitet. Die Betonleitwände werden nach Abschluss der Arbeiten in ihre endgültige Position versetzt. Für den Rückreiseverkehr stehen am Freitag vier neue Fahrspuren in beiden Richtungen zur Verfügung. Beim Knoten Vösendorf bleibt die A 2 in beiden Richtungen bis Anfang Oktober verschwenkt, ebenso beim Kollektor Mödling. Die A 2 wird nächstes Jahr zwischen Wiener Neudorf und Vösendorf in beiden Fahrtrichtungen generalerneuert und vierspurig ausgebaut.

NK Presseinformation

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at